

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VI /61

Verantwortliche/r:
Amt f. Stadtentwicklung und Stadtplanung

Vorlagennummer:
613/085/2016

Protokollvermerk HFGA vom 18.11.2015

Anfrage von Frau StR Grille zur Gewährung von Bundesfördermitteln der StUB

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	20.04.2016	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

In der 10. Sitzung des HFGA am 18.11.2015 wurde von Frau StR Grille angefragt, ob es Informationen darüber gibt, dass Fördermittel des Bundes für die StUB nach den derzeit geltenden Förderrichtlinien nicht gewährt werden können, nachdem der S-Bahn-Bau bereits gefördert wurde.

Hierzu liegen folgende Informationen vor: Nach Einreichung der Standardisierten Bewertung zur StUB im Jahr 2012 beim Bundeszuschussgeber wurde von diesem eine sogenannte Interdependenzuntersuchung angefordert. Durch diese sollte geprüft werden, ob sich StUB und S-Bahn ggf. „kannibalisieren“ und damit die Förderfähigkeit der S-Bahn gefährdet sei. Diese Untersuchung wurde vom VGN im Auftrag des ZVGN an das Gutachterbüro Intraplan vergeben. Ergebnis war, dass S-Bahn und StUB sogar voneinander profitieren.

Es liegen somit keine Informationen vor, dass Fördermittel des Bundes für die StUB nach den derzeit geltenden Förderrichtlinien nicht gewährt werden.

Anlagen:

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 20.04.2016

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Weber
Berichterstatte/r

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang